



W O H N G E M E I N D E  
**EICHKÖGL**  
K L E I N M A R I A Z E L L



”

Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Albert Camus  
französischer Schriftsteller und Philosoph



# INHALT

4

## AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 26.06.2020 und 05.08.2020, Gemeinderatswahl

9

## ALLGEMEINE INFORMATION

Müll-Entsorgung, Weiße Fahne, Kindergarten-Spielplatz

10

## UMWELT UND KLIMA

KLAR! und KEM

18

## KINDER - JUGEND - FAMILIE

Der Eichkögl Bildungsweg, Kindergarten, Volksschule, Eltern-Kind-Bildung

24

## AUS DEN VEREINEN

Musikverein Eichkögl, USC Eichkögl

20

## NEUES AUS EICHKÖGL

Pilger-Wallfahrt, Jägerfest, Blumenschmuck, Volleyballplatz, Filmdreh

26

## WISSENSWERTES



Telefon:  
03115/2590



Gemeindeamt:  
8322 Eichkögl 30



E-Mail:  
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:  
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge  
bitte an [zeitung@eichkoegl.gv.at](mailto:zeitung@eichkoegl.gv.at)



Nächster Redaktionsschluss  
7. Dezember 2020

## IMPRESSUM

**MEDIENINHABER:** Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: [gde@eichkoegl.gv.at](mailto:gde@eichkoegl.gv.at), Web: [www.eichkoegl.gv.at](http://www.eichkoegl.gv.at)

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** BGM Ing. Heinz Konrad

**BILDNACHWEIS:** Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

**VERLAGSPOSTAMT:** 8322 Studenzen

**TITELBILD:** Ingrid Donnerer

**LAYOUT UND GESTALTUNG:** Thomas Brandl

**DRUCK:** CMIK

# VORWORT

Liebe Eichköglerinnen und Eichkögler!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,  
liebe Erwachsene!



Am 28. Juni fanden die Gemeinderatswahlen statt. In der konstituierenden Sitzung vom 24. Juli wurde der Gemeinderat neu formiert. In dieser Sitzung wurden die Ausschüsse und deren Mitglieder festgelegt. Der Gemeindevorstand mit Vizebürgermeister und neuen Kassier wurde vom neuen Gemeinderat gewählt. Ich gratuliere dem Vizebürgermeister und Kassier sehr herzlich und wünsche beiden alles Gute für ihre Arbeit in unserer Gemeinde.

Entsprechend den Statuten der Gemeindeordnung wählte der Gemeinderat auch den Bürgermeister. Es ist mir eine große Ehre und ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinderatsmitglieder. Mit der Wahl zum Bürgermeister habe ich einen neuen Auftrag für die nächsten 5 Jahre erhalten. Vor uns, dem Gemeinderat, dem Vorstand und mir liegen nun große Aufgaben. Ich freue mich gemeinsam mit dem gesamten Team die bevorstehenden Herausforderungen in unserer Gemeinde zu meistern.

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen. Es freut mich, dass unsere Arbeit in den letzten Jahren anerkannt und mit dem letzten Wahlergebnis honoriert wurde.

Mittlerweile sind auch der Prüfungsausschuss sowie die entsprechenden Fachauschüsse konstituiert. Alle Gemeindeorgane sind voll handlungsfähig und haben ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Ein für uns alle sehr forderndes Jahr liegt bisher hinter uns. Wir

verzeichneten Niederschlags- und Starkregenereignisse wie sie in den letzten Jahrzehnten nicht da waren. Wir alle müssen uns in den nächsten Jahren auf das vermehrte Aufkommen von Starkregen einstellen und im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung umdenken. Landwirte mit Ackerflächen, Bauwerber mit versiegelten Flächen sowie wir als Gemeinde sind hier gefordert. Damit Bewohnern in allen Höhenlagen geholfen werden kann, müssen wir vermehrt auf die Wasserrückhaltung, vor allem im privaten Bereich, Wert legen. Neue Verrohrungen bzw. größere Dimensionen bestehender Vorrohrungen sollten möglichst vermieden werden. Damit wird die Fließgeschwindigkeit des Wassers beschleunigt und führt zu Hochwassersituationen in tieferen Lagen weil das Wasser in natürlichen Gräben nicht so rasch abfließen kann. Regenwasserzisternen und Retentionsanlagen mit Brauchwassernutzung sollten daher vermehrt in Betracht gezogen werden, zumal auch lebenswichtiges Trinkwasser ein immer kostbareres Gut wird.

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Bildungsjahres konnten wir während der Ferien eine flexible Nachmittagsbetreuung für unseren Kindergarten installieren. Lena Hebenstreit leitet die Gruppe am Nachmittag. Sie ist ausgebildete Pädagogin und unser neuestes Teammitglied im Kindergarten. In den letzten Tagen konnte sie sich bereits sehr gut integrieren und sie ist eine echte Bereicherung für unser Team. Ich heiße Fr. Hebenstreit herzlich

willkommen und wünsche ihr alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit unseren Jüngsten.

Trotz laufender, witterungsbedingter Unterbrechungen konnten wir bei unseren Bauarbeiten sehr gute Fortschritte erzielen. So konnte der neue Straßenabschnitt im Bereich Tieber / Papst mit den Unterbauarbeiten fertig gestellt werden. Die Asphaltierungsarbeiten werden heuer nicht mehr statt finden. Die Aufschließung der acht Bauplätze ist ebenfalls abgeschlossen. Beim Monscheinweg wurde der Gehsteig an zwei Stellen geringfügig erweitert.

Der Parkplatz und die Lieferantenzufahrt beim fidelium wurden unter Berücksichtigung eines guten Entwässerungskonzeptes fertiggestellt.

Mit der angekündigten Fertigstellung der Durchfahrtsstraße in der Weiglsiedlung wurde bereits begonnen. Die Asphaltierungsarbeiten finden Anfang Oktober statt.

In den letzten Monaten hat das gesamte Kulturleben gelitten und tut es immer noch. Umso erfreulicher ist es, dass wir ein Filmteam aus Wien in Eichkogel begrüßen durften. Gedreht wurde eine ganze Woche lang in und rund um Eichkogel. Laut Regisseur Sebastian Brauneis soll der Film in den österreichischen Kinos vorgeführt werden. Nach Abschluss der Produktionsarbeiten ist eine Filmpräsentation bei uns im fidelium geplant.

EUER BÜRGERMEISTER  
Ing. Heinz Konrad

# AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2020

## Bericht der Kassaprüfer

Geprüft wurde am 22.6.2020 vom 4.5.2020 bis 19.6.2020 von Beleg-Nr. 814 bis Beleg-Nr. 1187.

Bei der Belegsprüfung gab es keine Mängel, ebenso war der Handkassastand in Ordnung.

Der Rückstandsverwaltungsbeitrag ist derzeit höher. Es wird jedoch bei allen Säumigen versucht die Abgaben einzuheben. Ratenzahlungsvereinbarungen wurden mit div. Schuldern getroffen. Abschreibungen sind keine geplant.

Weiters prüft der Kassaprüfungsausschuss Pakete mit der A1, um günstigere Tarife zu erhalten.

## Pachtverträge - Errichtung Photovoltaik-Anlagen (Bauhof, VS)

Der BGM berichtet vom Interesse für die Errichtung von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden (Bauhof-Eichkögl 170 und Volksschule-Eichkögl 66) durch eine Privatperson, da die Gemeinde die entsprechenden finanziellen Mittel nicht hat. Die entsprechenden Verträge werden laut einstimmigen Gemeinderatsbeschluss analog den fidelium-Photovoltaikverträgen erstellt. Die Betreiberin errichtet die Anlagen, diese werden von der Gemeinde gepachtet. Bei der VS ist mit einem Eigenverbrauch von 50 % zu rechnen.

Die Gemeinde als Eigentümer verpachtet die Dachflächen und pachtet die PV-Anlagen von der Betreiberin. So kann der erzeugte Strom in die Haus-E-Installation eingeleitet und günstig genutzt werden.

Nach Ablauf der Tarifförderung wird die von der Gemeinde verbrauchte Energie mit dem Mittelwert zw. PV-Einspeisetarif und dem ortsüblichen Ökostrom-Bezugsstarif bewertet.

## Laferweg - Übernahme ins öffentliche Gut

Der BGM berichtet von der geplanten Übernahme des GN 139/12 der KG Erbersdorf (beim Gewerbegebiet Erbersdorf) in das öffentliche Gut. Der präsentierte Vermessungsplan wurde vom Büro DI Fachbach mit der GZ 1767/18 vom 17.04.2020 erstellt. Die entsprechende Verordnung wird vom GR einstimmig beschlossen.

## Bauland Tieber (Kaufvertrag, Vergaben)

Der BGM berichtet vom Kaufvertrag beim Bauland Tieber, erstellt durch das Notariat Mag. Pendl, Leibnitz. Die Kaufpreiszahlungen werden in 5 Raten geleistet.

Dieser Ankauf sowie der entsprechende Kaufvertrag werden vom GR einstimmig auf Antrag des BGM beschlossen.

Auf Antrag des BGM werden diese Aufgaben einstimmig vom GR vergeben.

LWL-Leitungen werden über die A1/Telekom durch die Fa. DPB verlegt. Weiters werden laut Entscheidung des Gemeinderates Leerrohre gemäß dem Masterplan verlegt.

## Verordnung über Einfriedungen und lebende Zäune sowie Absturzsicherungen und Geländeabstützungen

Der BGM berichtet von der möglichen Verordnung über Einfriedungen und lebende Zäune sowie Absturzsicherungen und Geländeabstützungen im Bereich Straßenkreuzung Mitterfladnitz (Monscheinweg-L 244) bis zum Kirchplatz, erstellt von Arch. DI Andrea Jeindl.

Es sollen damit zukünftig „Betonmauern“ an den Grundgrenzen verhindert werden. Die Orts-

durchfahrt Eichkögl entlang der L 244 soll optisch „ansehnbar“ gehalten werden – es wird auf das Ortsbild Augenmerk gelegt. Auch die Verkehrssicherheit soll verbessert werden. Es gibt in diesem Bereich weder einen Bebauungsplan noch Baurichtlinien.

Die Verordnung über Einfriedungen und lebende Zäune sowie Absturzsicherungen und Geländeabstützungen wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

## Wegeförderungen

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der durchgeführten Asphaltierungen zu den Wohnhäusern Eichkögl 24 und 25 eine Wegeförderung um insg. 1.470 Euro.

## Auftragsvergabe Außenanlage fidelium

Der BGM berichtet von den Angeboten für die Fertigstellung der Außenanlagen beim fidelium.

Es wurden 3 Angebote eingeholt:

Gesamtauftragssumme inkl. Weigl-Weg (Beträge sind beim fidelium – netto, Weiglweg-brutto). Bei diesen Preisen wurden fehlende Positionen hinzugefügt und die Massen vereinheitlicht.

Weigl: Ab Zufahrt Weigl/Gerger bis zum Ehrweg (Sampl/Fasching) sowie zum Haus Stüber/Neuhold und zu den Häusern Köhler/Neubauer.

bei Strabag:	€ 99.492,91
Porr:	€ 89.564,23
Klöcher:	€ 100.496,55

In den Angeboten ist eine Entwässerungsrinne aus Metall enthalten (Mehrkosten ca. 6.000 Euro). Dadurch ist der Asphalt durchgehend eben (hat die gleiche Seehöhe). Der BGM berichtet von den diesbezüglichen zugesagten BZW-Mittel des Landes. Für die Parkfläche beim fidelium

gibt es nach der Asphaltierung ein absolutes „Bohrverbot“ für mögliche Verankerungen wie Zelte, Vergnügungssparkeinrichtungen, ...

Auf Antrag des BGM erfolgt die Auftragsvergabe an die Fa. Porr – dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

---

### Fördervertrag KLAR

Der BGM berichtet von der Förderzusage zum Projekt Klar-Mittleres Raabtal durch die KPC, Klima- und Energiefonds „KLAR! Mittleres Raabtal“ per 20.03.2020. Die Unterstützung für die Mitgliedsgemeinden beläuft sich auf 165.000 Euro. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der KPC und den Gemeinden Feldbach, Kirchberg, Paldau und Eichkögl, sowie von der Annahmeerklärung der 4 Gemeinden mit der KPC wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

---

### Nein zu einer weiteren Kürzung der Ertragsanteile!

Kassier Meister verliert den Dringlichkeitsantrag mit der Forderung an die Landesregierung sowie an die Bundesregierung.

Laut BGM gibt es keine Kürzung der Ertragsanteile. Es gibt für den Staat weniger Einnahmen, dadurch verringern sich anteilig die

Ertragsanteile.

Weiters gibt es bereits eine zugesagte Entschädigung in der Höhe von 139.953,95 Euro somit sind die fehlenden Einnahmen wieder ausgeglichen. Somit ist laut Gemeinderat diese Forderung an das Land aufgrund der Ersatzzahlungen nicht notwendig.

---

### Vermietung des Vereinsraumes beim fidelium

Der BGM berichtet vom Mietinteresse für einen Raum im fidelium.

Laut Meinung des Gemeinderates könnte der „Kasserraum“ im fidelium, in der Zeit, wo er nicht für Veranstaltungen gebraucht wird, vermietet werden.

---

### Allfälliges

Der BGM berichtet:

**A)** Entwicklung Ertragsanteile: Laut BGM wurde dies bereits unter TOP 11 erklärt. (Es gab bereits im Mai bei den Ertragsanteilen einen massiven Einbruch von 72.000 Euro (2019) auf 50.000 Euro (2020).

**B)** Bebauungsplanänderung T 7: In der Siedlung Schweigberger gibt es Probleme mit dem bisherigen Bebauungsplan. Diesbezüglich soll der Bebauungsplan

geändert werden. Ein entsprechendes Anhörungsverfahren wurde abgehalten.

**C)** Bericht ASZ: Das bezirksumfassende ASZ in Feldbach (= Ressourcenpark) wird gebaut. Der entsprechende Beschluss wurde einstimmig gefasst. Das Land gibt vor, dass es innerhalb eines Verbandes einen jeweiligen Ressourcenpark geben soll. Es wird einen Gemeindebeitrag, je Bürger (rd. 2 Euro), geben, damit die Eichkögl Bürger dann in Feldbach Müll (Wertstoffe) anliefern können.

Bei unserem ASZ sind in Zukunft (in den nächsten 5 Jahren) Adaptierungen notwendig, um die Landesvorgaben zu erfüllen. Das ASZ in Eichkögl soll in Zukunft rd. 70 Fraktionen sammeln.

**D)** USC Haftungsende: Das Darlehen bei der RB Mittleres Raabtal wurde vom USC zur Gänze getilgt, deshalb ist auch die Haftung der Gemeinde erloschen.

GR Nöst berichtet von den Abschwemmungen beim Bauland Trummer.

GR Gerger sagt, dass bereits 7 Bauplätze in der Siedlung Tieber reserviert wurden. Laut Gemeinderat soll ein neues Bauland gesucht werden.



---

## Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.08.2020

---

### Festlegung der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschüsse neu besetzt werden müssen.

- Abfallwirtschaftsverband
- Grundverkehrskommission Landwirtschaft
- VS Eichkögl
- Umweltausschuss: (zwecks Adaptierungen des Abfallsammelzentrums)
- Prüfungsausschuss

- Schriftführer
  - Telekommunikationsausschuss
- Die weiteren Ausschüsse und deren Mitglieder, die vom Gemeinderat festgelegt wurden, können der Homepage entnommen werden.

---

### Asphaltierungsarbeiten Weigl Siedlung

Der Bürgermeister berichtet von der geplanten Asphaltierung im

September 2020.

Die Gemeindeförderung für die Häuslbauer wird ab der Grundstücksgrenze berechnet. Die maximal von der Gemeinde geförderte Einfahrtsbreite von der Gemeindestraße wurde mit 8 m Breite bis zur Grundstücksgrenze vom Gemeinderat definiert und beschlossen. (D.h. wenn jemand parallel zur Gemeindestraße seinen Vorplatz asphaltiert, werden auf Gemeindegeldern max. 8 m

Breite bis zur GG mitasphaltiert.)  
Ab der Grundstücksgrenze gilt die jeweilige Förderung von € 15,00/30,00 pro lfm.

---

### **Wasserschaden fidelium**

Der Bürgermeister berichtet von der Besichtigung des Wasserschadens mit DI Thomas Baumgartner. Auch ein weiterer Sachverständiger wurde beigezogen. Inzwischen wurde der Putz sowie Fliesen im feuchten unteren Mauerbereich entfernt. Zusätzlich werden noch Drainagen errichtet werden müssen.

Die Asphaltierung beim Parkplatz wurde bis zur Klärung der Ursache aufgeschoben.

---

### **Bericht KEM / KLAR**

Der Bürgermeister berichtet von der Weiterführung lt. Maßnahmenplan für:

KEM von 1/2019 – 12/2021 und KLAR von 7/2020 bis 6/2023. Wichtig und NEU laut Bürgermeister ist, dass es auch für Privatpersonen Förderungen gibt.

Z.B. für die Anschaffung eines E-Autos, E-Motorrad und E-Transporträder – die Förderhöhen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Für die Gemeinde gibt es seitens der KEM höhere Förderungen im Vergleich zu Förderungen außerhalb der KEM. (PV-Förderung in der Höhe von € 375,00/kWp; thermische Solaranlage € 150,00/m<sup>2</sup>, Holzheizungen ...)

Laut BGM beabsichtigt die Energie Steiermark große Frei-Flächen für die Aufstellung von Photovoltaik-Anlagen zu mieten. Da nicht sämtliche freie Flächen mit Photovoltaik-Anlagen „verstellt“ werden sollen, wird mit den Raumplanern besprochen, ob die Klarregion diesbezüglich Möglichkeiten hat, dies zu verhindern bzw. zu steuern - die Anlagen sind so groß, dass sie bewilligungspflichtig sind.

Laut LEA sollen Alltagsradrouten ausgearbeitet werden. Diesbezüglich werden Alltagsradler gesucht. – Bewerber mögen sich im

Gemeindeamt melden.

Laut BGM wird in der Gemeinde ein Energie-Monitoring mit geringem Aufwand, aber vielen monatlichen Daten durchgeführt. Es werden Strom- und Wasserzähler monatlich abgelesen und es sollen auch historische Daten erfasst werden. Die Erfassung erfolgt über ein Onlineportal, wo die Gemeinde die Zähler erfasst und die Daten eingibt.

Mit der LEA wird in der Gemeinde Eichkögl eine Blackout-Checkliste (Projekt KLAR) ausgearbeitet. Hier soll erhoben werden, wie blackout-sicher die Gemeinde ist.

---

### **Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge Rottenmanner Obj. 54 + 55**

Laut Schreiben der SG Rottenmanner wird der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag von derzeit € 0,51/m<sup>2</sup> auf € 0,53/m<sup>2</sup> monatlich erhöht. Derzeit sollen für die Häuser Eichkögl 54 + 55 ca. € 7.000,00 an Rücklagen vorhanden sein.

Da in Zukunft Reparaturarbeiten anfallen werden, ist diese beschlossene Erhöhung unbedingt notwendig.

---

### **Fahnenmast ehem. FF. Mitterfladnitz**

Der Bürgermeister berichtet, dass verstorbene Mitglieder der FF Mitterfladnitz nicht würdig von der Feuerwehr verabschiedet werden können, da die FF Mitterfladnitz nicht mehr existent ist. Deshalb soll beim ehemaligen Feuerwehrhaus in Mitterfladnitz, (KFZ-Werkstätte) ein Fahnenmast installiert werden, wo bei div. Anlässen eine Fahne gehisst werden kann. Bgm. a. D. Johann Einsinger wird dies im Bedarfsfall mit einer Partie managen.

---

### **KIGA – Fördercall und Projektentwicklung**

Der Bürgermeister berichtet vom Kindergartenzubau sowie vom dazugehörigen Fördercall, den es in drei Bereichen gegeben hat:

Folgende Investitionskostenzuschüsse werden gewährt:

- € 13.200,00 Barrierefreiheit des zweigruppigen KIGA`s
- € 30.000,00 Adaptierung der räumlichen Infrastruktur für die Verlängerung der Öffnungszeiten für 2 Gruppen des KIGA
- € 162.200,00 Neuinstallation der 3. Gruppe (Errichtung einer eingruppigen Kinderkrippe)

Frau Moder (Land, A 16) wird für uns das Projekt beim Land, A7, einreichen. Danach wird sich der BGM mit dem polit. Büro, Herrn Mag. Tunner – Abt. 7 und dem Landeshauptmann Land Stmk. in Verbindung setzen.

---

### **Oberflächenentwässerung Koglsiedlung**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein unterliegender Landwirt einen stark ausgeschwemmten Waldgraben besitzt.

Diesbezüglich hat das Büro Depisch – DI Zach eine Studie/Gutachten – erstellt. Das Gutachten bestätigt, dass das BL Tieber kein diesbezügliches Problem darstellt. Lt. BGM wird bei jedem Bauplatz in der Siedlung Tieber ein Rückhaltebecken berechnet. 4 Bauplätze haben die Regenwässer gedrosselt zur Versickerung zu bringen, 4 Bauplätze müssen gedrosselt ableiten. Bei den Einfahrten müssen die Bewohner ein Rigol möglichst nahe der Straße bauen und die Regenwässer in die Zisterne einleiten.

Die Koglsiedlung leitet die Regenwässer und die Oberflächenwässer in den Straßengraben, der durch eine Verrohrung in Richtung Süden in den angrenzenden Wald die Wässer ausleitet. Lt. Berechnung der Fa. Depisch beträgt der Anteil der Koglsiedlung 2,34 % der gesamten Abflussfläche für dieses Gerinne.

Lt. der betroffenen Familie, hat die Gemeinde bis dato nichts gegen das Problem unternom-

men. Bereits seit 2015 wurde das Problem an die Gemeinde herangetragen. Von der Gemeinde wurde bereits vor Jahren der Forstinspektor sowie die BBL, Abt. Wasserbau diesbezüglich kontaktiert. Vor kurzem wurde mit dem Chef der Wasserbauabteilung, Hrn. DI Pongratz und dem Wassermeister Lamprecht vor Ort die Lage besichtigt, sowie eine Begehung mit Hrn. Urbanitsch von der Kat.Abteilung des Landes organisiert. Das Büro Depisch hat bereits eine Studie bezüglich der Koglsiedlung erstellt, somit wurde lt. BGM seitens der Gemeinde einiges diesbezüglich unternommen. Weiters wurde ein Besprechungstermin mit der BH SO, Hrn. Ing. Mag. Maier und dem Forstreferat, vereinbart. Lt. BGM muss von einem Fachmann eine Ursachenforschung durchgeführt werden, bevor weitere Maßnahmen gesetzt werden können.

Der Gemeinderat meint, dass die Bauherren vor der Dachdeckung die Rückhaltebecken errichten müssen. Der Bauherr hat zu beaufsichtigen, dass der Unterlieger nicht zu Schaden kommt.

Privatschadenausweise nach Unwetterkatastrophen: Der Schadensbetrag muss 1.200 Euro übersteigen. Gefördert werden 30 % von der Nettoschadenssumme. Die Antragstellung erfolgt im Gemeindeamt.

### **Förderung Winterbegrünung mittels Jagdpachtschilling**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an VBGM Monschein. Dieser berichtet, dass der verbleibende Jagdpachtschilling für einen Zuschuss zur Winterbegrünung herangezogen werden soll. Geboren wurde die Idee vom KLAR-Projekt.

Stichtag ist der 28.2. – so lange soll die Begrünung stehen. Im Herbst 2020 kann der Landwirt das Saatgut selbst aussuchen, danach soll es vorgeschlagene Saatgutmischungen geben. Weiters gibt es einen Kostenzuschuss vom Jagdschutzverein.

Wintergetreide ist ausgenommen. Die Begrünung soll jedoch ordentlich auswachsen. Es sollen mind. 1 – 2 winterharte Sorten ausgesät werden. Das Wild soll dadurch vom Wald herausgelockt werden. Weiters dient dies dem Humusaufbau und dem Erosionsschutz. Die Landwirte müssen sich bei den Jägern bezüglich der Förderung bis 15.2. des jeweiligen Jahres melden.

Der BGM berichtet, dass im Winter 2019/20 fünf Landwirte mit einer Fläche von 11,4 ha diesbezüglich angesucht haben. Diese Flächen wurden von den Jagdgesellschaften kontrolliert und als in Ordnung befunden. Somit werden auf Antrag des BGM insgesamt 1.140 Euro an die Landwirte ausbezahlt (max. 100 Euro/ha). Dies wird einstimmig vom GR beschlossen.

Ab dem Winter 2020/21 gibt es diesbezüglich wieder diese Förderung in der Höhe von max. 100 Euro/ha. Ausbezahlt wird das Geld erst dann, wenn der Jagdpachtschilling ausbezahlt wurde (denn danach steht der zur Verfügung stehende Betrag exakt fest). Dies wird vom GR einstimmig beschlossen.

### **Kostenaufteilung heilpädagogischer Kindergarten**

Auf Grund eines Schreibens der Stadtgemeinde Feldbach können Kinder im KIGA Eichkögl vom IZB Team ab Herbst nicht mehr gratis betreut werden und beziffern die Kosten pro Kind und Jahr mit ca. 1.800 Euro. Derzeit werden 4 Kinder betreut.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Abgang des IZB-Teams pro Kind einen Betrag in der Höhe von rd. 1.800 Euro pro Jahr und Kind zu bezahlen.

### **Grundabtretung und Vermessung Reithbergweg**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein bestehender Wohnhausanbau in Reithberg teilweise auf Gemeindegrund steht. Nach einer Besprechung mit der Fami-

lie wird vereinbart, dass sie die Vermessungskosten übernimmt und die Gemeinde dafür den Grund kostenlos abtritt.

Diese kostenlose Grundabtretung (ca. 10 – 15 m<sup>2</sup>) wird auf Antrag des BGM vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Wohnungstausch SG Rottenmann**

Der Bürgermeister berichtet, von einem Wohnungstausch zweier Familien bei den Mietwohnhäusern Eichkögl 54 + 55 (Kaufmann Höh`) Dieser Wohnungstausch wird vom GR einstimmig beschlossen.

### **Allfälliges**

**A)** Der Volleyballplatz wurde mit freiwilligen Helfern hergerichtet, entschlammt, Unkraut entfernt und neuer Sand aufgetragen. Der Platz wird jetzt gut genutzt. Der Spielplatz ist öffentlich, das WC des Tennisplatzes darf benutzt werden.

Kinofilm: Am 22.8. werden in Eichkögl Szenen eines Kinofilms gedreht. Hr. Reinhard Suppan hat den Kontakt mit dem Filmmacher „Brauneis“ eingefädelt. Es wurde ein Melodram mit einem Begräbnis in Eichkögl gedreht. Danke an die zahlreichen Statisten, an die Autofahrer, sowie an VBGM Monschein, dessen Tochter mit dem teilweise pinken (ihre Lieblingsfarbe) Traktor vorfahren wird.

Freimeldung Mietwohnung – ab 1.9.2020 ist die ÖWG-Wohnung 183/4 frei, Förderung seitens der Gemeinde 130 Euro/Monat

GR Tappauf berichtet, dass der Fäkalienschacht bei einer Familie in Erbersdorf übergelaufen ist. Diesbezüglich wurden Maßnahmen getroffen.

GR Tappauf berichtet vom letzten Verkehrsunfall in Eichkögl. Ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät mit einer entsprechenden Datenspeicherung soll lt. Gemeinderat angeschafft werden.

# AUS DER GEMEINDE

## Gemeinderatswahl

Coranabedingt konnte die Gemeinderatswahl 2020 nicht im März abgeschlossen werden. Im Juni war es dann doch so weit. Die ÖVP hat geringfügig Stimmen dazugewonnen und hat weiterhin 9 Mandate. Als Bürger-

meister wurde Ing. Heinz Konrad und als Vizebürgermeister Bernhard Monschein wiedergewählt. Von der FPÖ ging ein Mandat zur SPÖ, dadurch stellt die SPÖ mit Josef Gerger den neuen Gemeindegassier.



v. l. n. r. Karl Nöst, Mario Lechner, Leonhard Meister, Gottfried Dunst, Kassier Josef Gerger, Patrick Gerger, BGM Ing. Heinz Konrad, Sabrina Fitz, VBGm Bernhard Monschein, DI Mario Nöst, Martina Schröck, Ing. Wolfgang Puntigam, Günther Horvath, Kurt Weber

## Ferialpraktikanten

Auch dieses Jahr konnten wir einigen Schülern die Möglichkeit bieten, ins Arbeitsleben „reinzuschnuppern“. Wir bedanken uns bei folgenden Jugendlichen für ihr Engagement:

- Daniel Jessner
- Viktoria Meister
- Simon Puntigam
- Michelle Schaar
- Alexander Rath-Kienreich
- Viktoria Weigl



# DIGITALE AMTSTAFEL



### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

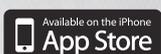
Ab **JETZT** können Sie sämtliche Kundmachungen, Verordnungen, Bescheide und weitere Aushänge unserer Amtstafel auch digital über unsere App **GEMEINDE24** abrufen. Einfach das Side-Menü unserer App öffnen und auf „Amtstafel“ klicken...

Sie verfügen noch nicht über Gemeinde24? Dann schnell die App im persönlichen App-Store downloaden, installieren und unsere Gemeinde auswählen. Unsere App bietet nämlich viele weitere tolle Funktionen, wie z.B. die automatische Müll Erinnerung oder die aktuellen Informationen über wichtige Themen unseres Gemeindegesschens!

*Viel Spaß in unserer virtuellen Gemeindegewelt!*

**AB JETZT.  
KOSTENLOS.**

[www.gemeinde24.at](http://www.gemeinde24.at)



# ALLGEMEINE INFORMATION

## Müllabfuhrtermine auszugsweise

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll	Biomüll
29. Sept.	19. Okt.	22. Okt.	02. Okt.	28. Sept.
10. Nov.	30. Nov.	03. Dez.	06. Nov.	12. / 27. Okt.
				09. / 23. Nov.   07. Dez.

## Zuviele Wertstoffe im Restmüll!

Heute werden viel mehr Wertstoffe wie Glas, Papier, Metalle und Plastik getrennt gesammelt. Dennoch landen noch immer viel zu viele Wertstoffe in der Restmülltonne. Bioabfälle machen mit durchschnittlich 39 Prozent den größten Teil davon aus. In städtischen Regionen enthalten die Tonnen insgesamt mehr Wertstoffe als in ländlichen Gebieten. Es fällt noch immer zu viel Restmüll an. Die Abfallvermeidung hat die höchste Priorität in der Abfallhierarchie. Mehr Mehrweg statt Einweg und klare Vorgaben für Einwegprodukte und -verpackungen, wie sie in der Einwegkunststoffrichtlinie vorgelegt werden, sind hier ein richtiger Weg. Bioabfall ist für die Restmülltonne viel zu kostbar,

denn er lässt sich vollständig recyceln und liefert den Grundstoff für Kompost und Biogas. Jeder Wertstoff in der Restmülltonne verursacht höhere Müllgebühren.

### Mehrweg eine Lösung

Eine Umstellung sämtlicher Einweg-Getränkeflaschen in Österreich auf Glas-Mehrweg würde die Menge der Plastikverpackungen um bis zu 40.000 Tonnen oder etwa 15 Prozent reduzieren. Mehrwegflaschen werden bis zu 40 Mal wiederbefüllt. So können 40 Einwegflaschen ersetzt werden. Zusätzlich sind auch die Transportkisten wiederverwendbar, während bei Einweg-Plastikflaschen oft Kartons und Plastik-



folie verwendet werden.

Besonders bedenklich sind die Fehlwürfe von Lithium Batterien im Restmüll. Diese führen in den Verwertungsanlagen häufig zu Bränden. Hohe Schäden entstehen und diese Kosten führen letztendlich zu höheren Restmüll Verwertungskosten – die wiederum vom Bürger zu tragen sind. Nur ca. 50 % der anfallenden Lithium Batterien werden getrennt gesammelt. Der Rest verschwindet zum Großteil im Restmüll.

*Umwelt-Abfallberater Alfred Derler*



## Weißer Fahne

Nicht nur die Eltern, Verwandten und Bekannten freuen sich über Nachwuchs. Auch die Gemeinde möchte den Eltern gratulieren. Anlässlich dieses erfreulichen Ereignisses wird deshalb vor dem Gemeindeamt nach jeder Geburt eine weiße Fahne gehisst. Für die Neugeborenen gibt es im Gemeindeamt ein Überraschungspaket abzuholen.

## Kindergarten- spielplatz

Aufgrund der angebotenen Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, steht der Spielplatz der Bevölkerung erst nach der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

## Grünschnittsam- melzentrum

Jeden Freitag besteht für Gemeindeglieder die Möglichkeit ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich Firma KWB in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) zu bringen.

**Öffnungszeiten:** Fr. 10 bis 18 Uhr

**Es gibt zwei getrennte Ablagen für:** Reinen Rasenschnitt und für Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.



## Fahren mit Kraftfahrzeugen im freien Gelände

Nach den Bestimmungen des Stmk. Geländefahrzeugegesetzes (LGBl. Nr. 16/1989 i.d.F. LGBl. Nr. 4/2020) ist der Betrieb von Kraftfahrzeugen (gilt auch für Fahrzeuge mit Elektroantrieb) im freien Gelände grundsätzlich verboten bzw. nur nach behördlicher Genehmigung erlaubt.

Zum freien Gelände zählen selbstverständlich Wälder und Wiesen, aber auch Forst und Feldwege, sowie alle anderen unbefestigten Privatgrundstücke. Dieses Verbot gilt auch für den Grundeigentümer selbst.

Ziel des Gesetzes ist der Schutz von Mensch, Tier, der Natur, des Bodens, der Luft und Gewässer.

Selbstverständlich gilt dieses

Verbot nicht für Kraftfahrzeuge, welche im Rahmen der Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke und im Rahmen der Jagdausübung eingesetzt werden.

Die Überwachung obliegt neben der Polizei auch allen übrigen Organen der öffentlichen Aufsicht (z.B. Jagdaufsichtsorganen, Berg- und Naturwacht, Gewässeraufsichtsorgane,...). Übertretungen dieses Gesetzes sind mit Geldstrafen von bis zu 1.354,00 Euro bedroht.

Sportliche Aktivitäten im freien Gelände unter Verwendung von Kraftfahrzeugen (z.B. Motocross, Trial, Enduro ...) bleiben somit auf eigene dafür genehmigten Trainingsstrecken beschränkt.

# UMWELT UND KLIMA

## Alltagsradler

**Die Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal holt Alltagsradler/-innen vor den Vorhang.**

„Ich habe zwar einen Führerschein und auch ein Auto, aber das benutze ich nur, wenn sehr weite Strecken zurückzulegen sind oder ich etwas transportieren muss.“ Daniel Jessner aus Eichkögl bestreitet alle Wege im Alltag mit dem Fahrrad. Damit sitzt er fast täglich im Sattel und sieht das als sportliche Herausforderung. „Mir ist körperliche Fitness sehr wichtig und das Radfahren hilft mir, meine Ausdauer zu trainieren.“ Die Vorteile, mit dem Rad unterwegs zu sein, sind einfach, dass man vielerorts schneller als mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln ist, man ist flexibler und man kann das Rad überall abstellen, so

Jessner. Außerdem spart man sich die Benzinkosten und tut etwas für die Umwelt. Schlechtes Wetter ist für Jessner übrigens kein Grund, nicht das Fahrrad zu nehmen. „Manchmal wird man halt nass. Das passiert!“



# Beitragsreihe „Klimafitter Wald“ – Teil 3: Schäden und Schädlinge

**Der Klimawandel beeinflusst die Waldentwicklung auf vielfältige Weise. Die sich ändernden Wetterverhältnisse erhöhen die Gefahr von Waldschäden.**

Durch steigende Jahresdurchschnittstemperaturen ist mehr Energie in der Atmosphäre vorhanden. Das führt zu höheren Windgeschwindigkeiten. Vor allem schlecht gepflegte Fichtenbestände sind von Stürmen gefährdet.

Höhere Temperaturen begünstigen eine längere und schnellere Entwicklung von Schadorganismen. Bei der Fichte sind das vor allem Borkenkäfer wie der Buchdrucker oder der Kupferstecher. Buchdrucker überleben Temperaturen bis zu -20°C. D.h. kalte Winter führen daher nicht notwendigerweise zu einer Dezimierung der Population. Höhere Temperaturen in der Vegetati-

onszeit beschleunigen die Entwicklung der Larven. Dadurch ist es möglich, mehrere Generationen pro Jahr auszubilden.

Aber auch andere Baumarten



sind durch Schadinsekten gefährdet. Von Frankreich ausgehend breitet sich der Kiefernprozessionsspinner aus. Auf dem Dobratsch in Kärnten wurden

bereits die ersten Nester gesichtet. Die heimischen Kiefern sind auch von einer weiteren Pilzkrankung betroffen, die in Folge extremer Witterungsereignisse verstärkt auftritt.

Zusätzlich sinkt bei Trockenstress der Harzdruck in den Bäumen und damit die Abwehrfähigkeit gegen unter der Rinde brütender Insekten. Längere Trockenphasen und veränderte Niederschlagsmuster begünstigen nicht nur die Entwicklung von Schadorganismen, sie erhöhen auch die Gefahr von Waldbränden.

Aus Sicht des Waldschutzes sollte auf die Vielfalt von Arten und Strukturen geachtet werden. Dies fördert die natürlichen Gegenspieler und erschwert die Verbreitung von spezialisierten Schadorganismen. (Quelle: BIO-SA, 2018: Der Wald im Klimawandel)

## Nützliche Tipps zum klimafitten Bauen

Die Gemeinden der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Mittleres Raabtal – Feldbach, Paldau, Kirchberg a.d.R. und Eichkögl - unterstützen ihre Bürgerinnen und Bürger beim klimafitten Bauen. Als Hilfestellung für Bauwerber und Planer wurde eine umfassende Info-Mappe „Klimafit Bauen“ zusammengestellt. Diese wurde im Rahmen

einer Pressekonferenz vorgestellt. Prognosen zufolge wird die Südoststeiermark zum Hitzeopol werden. Tage mit mehr als 30 Grad Celsius werden massiv zunehmen. Galt es früher, möglichst wenig Energie fürs Heizen zu verbrauchen, ist jetzt die Kühlung das Thema. Einstellen müssen wir uns ebenfalls auf häufigere Starkregenereignisse. Beim

Hausbau müssen wir die Klimaveränderungen mitdenken. „Da geht es um die richtige Standortwahl ebenso wie um natürliche Kühlung“, so Bürgermeister Heinz Konrad. Der Einbau von Klimaanlage soll vermieden werden. Da ist es umso wichtiger, ganz früh die notwendigen Informationen zu haben. So wird bereits bei der Bauberatung an-



gesetzt. Die „Klimafit Bauen“-Mappen liegen ab sofort im Gemeindeamt Eichkögl auf und stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf der Gemeindehomepage: [www.eichkoegl.gv.at/klar--mittleres-raabtal.html](http://www.eichkoegl.gv.at/klar--mittleres-raabtal.html).



# Mit Regenwasser 50 % Trinkwasser sparen!

Hochwertiges Trinkwasser für die Toilettenspülung oder die Gartenbewässerung zu nutzen, ist eine Vergeudung wertvoller Ressourcen. „Regenwassernutzung“ lautet das Gebot der Stunde. „In den vier Gemeinden der KLAR! Mittleres Raabtal fallen auf Dachflächen jährlich rund 1,5 Mio. m<sup>3</sup> Niederschlagswasser“, rechnet KLAR!-Manager Karl Puchas vor. „Das entspricht etwa dem Volumen des Stubenbergsees“, ergänzt er. Es ist ein

enormes Potenzial vorhanden. Die Bevölkerung soll für das Thema sensibilisiert werden. Als einen ersten Schritt stellen die Bürgermeister Josef Ober (Feldbach), Karl Konrad (Paldau), Helmut Ofner (Kirchberg an der Raab) und Heinz Konrad (Eichkogel) allen interessierten GemeindebürgerInnen einen Leitfaden „Umgang mit Niederschlagswasser“ zur Verfügung.



Dieser Leitfaden kann im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. steht als Download auf der Gemeinde-Homepage bereit.

## Beitragsreihe „Klimafit Bauen“ – Teil 3: Regenwasser nutzen

Die Diskussion um den Klimawandel und dessen weitreichende Folgen begleiten uns täglich und sind in allen Medien präsent. Einstellen müssen wir uns auf höhere Temperaturen, mehr Hitzetage, länger andauernde Hitzeperioden und häufigere Starkregenereignisse. Vor allem in den trockenen Sommermonaten entstehen vermehrt Versorgungsengpässe bei der Trinkwasserbereitstellung. Eine persönliche Vorsorge im privaten Eigenheim sichert die eigene Wasserversorgung und entlastet gleichzeitig die öffentliche Trinkwasserbereitstellung



### Rund 50 % Trinkwasser kann eingespart werden!

Hochwertiges Trinkwasser für die Toilettenspülung zu nutzen ist eine Vergeudung wertvoller Ressourcen und zudem auch teuer. **Regenwasser als Brauchwasser zu nutzen, ist das Gebot der Stunde.**

Täglich wird in Österreich im

Schnitt 135 Liter Wasser pro Person benötigt. Das entspricht bei einem 4-Personenhaushalt einem Jahresbedarf von rund 200 m<sup>3</sup> (200.000 Liter). Etwa die Hälfte davon (70 Liter pro Person und Tag) wird für die Toilettenspülung, Wäschewaschen, Gartengießen und Autowaschen verwendet. Dieses Wasser könnte problemlos durch gesammeltes Regenwasser ersetzt werden. Damit wird nicht nur das eigene Geldbörse geschont (Regenwasser steht kostenlos zur Verfügung), auch die Trinkwasserversorgung wird damit entlastet. Nur mehr die Hälfte des wertvollen Trinkwassers muss aufwendig aufbereitet werden.

### Was kann jede/-r einzelne Bürger/-in tun

**Regentonne:** Die Regentonne ist die einfachste Möglichkeit zur Nutzung von Regenwasser. Dabei wird das vom Dach abfließende Regenwasser von der Dachrinne in eine Regentonne geleitet und dort gesammelt. Für den idealen Anschluss an das Fallrohr werden heute spezielle Filter eingesetzt, die neben der Filterung des Regenwassers auch ein Überlaufen der Regentonne verhindern. Kosten für die Installation einer Regentonne fallen in der Regel nicht an (Nutzung bestehender Tonnen) bzw.

betragen je nach Ausführung nur wenige Euros.

### Regenwassernutzungsanlage (Tank):

Je nach gewünschtem Einsatzbereich stehen ausgereifte technische Systeme zur Verfügung, um Regenwasser sehr komfortabel nutzen zu können. Das abfließende Niederschlagswasser wird in der Zisterne zwischengespeichert. Nutzungssysteme mit Tank, Filter, Pumpe und Steuerung sind heute Stand der Technik und können sowohl beim Neubau als auch als Nachrüstung bei bestehenden Gebäuden problemlos integriert werden. Üblicherweise werden diese Tanks unterirdisch eingebaut. Die Kosten dafür sind überschaubar und betragen wenige Tausend Euro.

### Tipp:

- Die Größe des Tanks ist abhängig von der jeweiligen Nutzung und dem entsprechenden Wasserverbrauch. Das vorgeschlagene Tankvolumen soll pro Person rund 1.500 bis 2.000 Liter betragen.
- Bei einem 4 Personenhaushalt entspricht das einem Tankvolumen von **6.000 bis 8.000 Liter**.

Für nähere Infos besuchen Sie die Gemeindehomepage unter [www.eichkogel.gv.at](http://www.eichkogel.gv.at) – Bereich Wohnen & Bauen.

# UNSER BILDUNGSWEG

## Gemeinsam gehen wir den Weg

Die Kooperation zwischen Kindergarten und Schule ist den beiden Bildungseinrichtungen in Eichkögl sehr wichtig. Diesbezüglich wurde im vergangenen Bildungsjahr sehr intensiv am Ausbau dieser Verbindung gearbeitet. Viele Gespräche und Treffen fanden statt, um Ideen miteinander zu teilen und Wege der Kooperationsmöglichkeiten zu finden und zu gehen.



Im Sinne der Kooperation begleitet uns die Thematik „Gemeinsame Wege“ im kommenden Bildungsjahr besonders. Aufeinander zugehen, miteinander Wege gehen, Lernwege kennenlernen, sanfte Übergänge begleit-

ten und Brücken bauen, bleiben hierbei keine eingeworfenen Phrasen, sondern werden gelebt. Zusammenfassend „Unser Bildungsweg“.

Die ersten Aktionen im Sinne dieses starken Netzwerks wurden bereits im vergangenen Bildungsjahr durchgeführt. Kinder der Volksschule haben die Strecken zwischen den Einrichtungen geschätzt und anschließend gemessen. Mit dem Wissen, dass die Gesamtstrecke zwischen den Bildungshäusern 500 Meter beträgt, wurde von den Kindern ein erstes Zeichen gesetzt.

Zudem wurden bereits erste Ideen zur Begleitung sanfter Übergänge umgesetzt. Diese Transitionsansätze haben zum Ziel den Kindern einen vertrauten Schuleinstieg zu ermöglichen.

Neben dem ersten Kennenlernen der zukünftigen Klassenlehrerin, Hirschmann Anja, haben wir auch ein Buddysystem etab-



liert. Hierbei wird die Verbindung zwischen Schul- und Kindergartenkindern gestärkt, um auf diese Patenschaft speziell in der Schuleingangsphase zurückgreifen zu können. Jedes Erstklässlerkind startet als Herzkind, weil es einem anderen Schulkind am Herzen liegt.

Des Weiteren wurden die Herzkindern am letzten Kindergarten tag von ihrer Lehrerin in Empfang genommen.

Wir freuen uns auf das kommende Bildungsjahr und auf alle weiteren gemeinsam gestalteten Meilensteine, die wir auf diesem Bildungsweg setzen werden.

*Euer VOKI-Team  
(Volksschule und Kindergarten)*

# DER KINDERGARTEN

## Neues vom Kindergarten

### Wertvoller Abschluss

Mit einem Abschlusspicknick ließen wir das letzte Kindergartenjahr gemeinsam ausklingen. Die Kinder rutschten im wahren Sinne des Wortes ins neue Jahr und verwandelten sich weiter. Die Schmetterlinge wurden von ihrer neuen Lehrerin Anja Hirschmann als zukünftige Herzkindern der Pinguinklasse in Empfang genommen. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem neuen Bildungsweg.

### Glückswächter

Es ist sehr schön durch Eich-



kögl zu fahren und die zum Abschluss vom Kigateam geschenkten Glückswächter vor den Häusern strahlen zu sehen.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei allen helfenden Händen für die Umsetzung dieses wunderbaren Projekts. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*



## „Schritt für Schritt – gemeinsam unterwegs“

Mit diesem Jahresschwerpunkt starten wir wieder mit vollem Haus ins neue Bildungsjahr und begeben uns auf einen gemeinsamen Weg. Folgende Denkansätze werden uns heuer begleiten:

- Der WEG ist das Ziel
- Entwicklungsschritte
- WanderWEGe erkunden
- Mit der Kirche unterWEGs
- LösungsWEGE finden
- WEGweiser – wo führt mich mein WEG hin?
- Was beWEGt mich?
- WEGbegleiter
- BeWEGung
- Tanzschritte
- FortbeWEGungsmittel
- Verkehrserziehung



### Wir sammeln Klimameilen

Kinder sind Entdeckerinnen und Entdecker. Ein autofreier Kindergartenweg aktiviert die Wahrnehmung der Umgebung mit allen Sinnen und wird so zur Entdeckungstour. Beim Erobern der Alltagswege mit den Eltern bekommen Kinder ein Gefühl für Entfernungen und Zeiten und trainieren ihren Orientierungssinn. Schließlich ersparen umweltfreundlich zurückgelegte Wege der Atmosphäre unnötiges Kohlendioxid und tragen so aktiv zum Klimaschutz bei.

Nähere Infos unter [www.klimameilen.at](http://www.klimameilen.at)



## Flexible Nachmittagsbetreuung

Schritt für Schritt entwickelt sich auch unsere Einrichtung weiter. Ein neues Gesetz ermöglicht es Eltern eine bedarfsgerechtere Betreuung am Nachmittag anzubieten.

Schritt für Schritt wächst auch unser Team und so dürfen wir Lena Hebenstreit als neue Nachmittagspädagogin in unserem Team begrüßen:



Ich möchte gerne die Chance nutzen, um mich bei allen GemeindegängerInnen vorzustellen. Mein Name ist Lena Hebenstreit und ich komme aus Bad Loipersdorf. Da ich letztes Schuljahr mit meiner Ausbildung an der BAfEP Hartberg fertig wurde, darf ich ab Beginn dieses Kindergartenjahres die Nachmittagsgruppe im Kindergarten übernehmen. Ich freue mich sehr darüber, dass ich ein Teil der Kindergartenfamilie und der Gemeinde sein darf!

### Ein Dankeschön

Beinahe 10 Jahre wurden bis jetzt die Kindergartenkinder liebevoll in der Ganztagschule der VS Eichkögl aufgenommen.

Die Zusammenarbeit hat hervorragend funktioniert und deshalb wollen wir uns besonders bei Claudia Unger bedanken, die verlässlich und gewissenhaft die uns anvertrauten Kinder begleitet hat.

Danke!



### Spielplatznutzung

Die Benutzung des Kindertenspielfeldes bei der Sonnenscheingruppe bleibt während der Öffnungszeiten von Mo-Fr zwischen 7:00 – 17:00 Uhr dem Kindergarten ausschließlich vorbehalten. Sehr gerne darf er außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden. Wir bitten jedoch darum, ihn sauber zu halten!

### Unsere Feste

Das Erntedankfest feiern wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde am 11.10.2020 beim Zieserkreuz.

Unser traditionelles Laternenfest findet voraussichtlich am 13.11.2020 statt

Aufgrund von COVID19 kann es jederzeit zu Veränderungen kommen. Informationen diesbezüglich geben wir der Öffentlichkeit in der GemeindeApp24 bekannt.

Sollte ein Fest abgesagt werden müssen, ist es uns jedoch sehr wichtig, dass die Kinder intern die Feste mit ihrem Sinn erleben dürfen. Denn das Wohl der Kinder steht bei uns im Mittelpunkt.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen guten Start ins neue Bildungsjahr und wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern Schritt für Schritt unterwegs zu sein. Wir wollen ihnen gute Wegbegleiter sein.

Euer  
Kindergartenteam

# DIE VOLKSSCHULE

## Neues von der Volksschule



Volksschule Eichkögl  
8322 Eichkögl 66  
Tel. 03115-2422

### Optimistisch und voller Tatendrang ins neue Schuljahr

Zu Beginn meiner Tätigkeit im Herbst 2019, war es mir ein Anliegen herauszufinden, was die Schwerpunktthemen an dieser Schule sind. Wie wird Schule bisher an diesem Standpunkt gelebt? Was sind die Vorzüge, wo gibt es eventuelle Nachteile? Wie kann ich meine Ideen hier einbringen und welche Ideen gibt es seitens des Teams bezüglich Schulentwicklung?

Das vergangene Schuljahr war in mehrerlei Hinsicht sehr herausfordernd für mich. Die Funktion als Klassenlehrerin der ersten Schulstufe und die neue Funktion als Schulleiterin allen voran. Zudem hatte die Corona-Pandemie uns ab Mitte März fest im Griff, und so wie viele Eltern und Kinder nicht wussten, wie es von einem auf den nächsten Tag wei-

ter geht, wussten das auch wir LehrerInnen oft nicht.

Alles in Allem haben WIR – Kinder, Eltern und LehrerInnen - die Situation dennoch bestmöglich gemeistert, und ich bin dankbar für dieses Kollegium und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, die es in diesem Schuljahr



alles andere als leicht hatten (home-schooling).

Dem neuen Schuljahr stehen mein Team und ich optimistisch und voller Tatendrang gegenüber. Bereits die Ferien wurden eifrig genutzt, um Lernwege zu planen, den Schulbeginn vorzubereiten, um die Corona-Maßnahmen an unserer Schule zu gewährleisten und um Klassenräume neu zu gestalten. Im Zuge dessen wurde auch eine Klasse mit neuen Schulmöbeln ausgestattet, wofür ich mich recht herzlich bei der Gemeinde bedanken möchte.

Für das neue Schuljahr wünsche ich den Kindern, Ihnen, meinem Team und mir Freude, Zuversicht, Energie und Gelassenheit zugleich, um auch die kommende Zeit gut meistern zu können.

*Gertraud Wutte  
Schulleitung*

## Nachmittagsbetreuung

Trotz der ungewöhnlichen Situation im vergangenen Schuljahr war es uns wichtig noch einen gemeinsamen Abschluss in der „NACHMI“ zu haben. Da uns einige Kinder der 4. Klasse und des Kindergartens verlassen werden, war es uns ein besonderes Anliegen sie verabschieden zu können. Wir starteten diesen letzten gemeinsamen Nachmittag mit einer tollen Schatzsuche rund um Eichkögl. Julia bereitete uns einen tollen Weg vor den



wir dann gemeinsam meistern mussten.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Mittleres Raabtal. Sie haben uns den Schatz, den die Kinder am Schluss fanden, zur Verfügung gestellt.

Die Kinder hatten eine große Freude damit. Anschließend halfen uns Sabrina, Werner und Stefan beim Würstel grillen und die Kinder genossen das gemeinsame Spielen in einer Zeit wie dieser sehr. Herzlichen Dank



an alle Eltern, die uns unterstützt haben, dass wir einen tollen Abschlussnachmittag genießen konnten.



In diesem Schuljahr sind 26 Kinder bei uns angemeldet. Wir haben uns wieder vieles einfallen lassen und freuen uns schon sehr darauf alle Kinder gesund und munter bei uns begrüßen zu dürfen.

*Ihr „NACHMI“-Betreuungsteam  
Claudia Unger und Susanna Hödl*

## Abschlussfest der 4. Klasse

Am 3. Juli 2020 fand im wunderschönen und sehr sorgsam dekorierten Fidelity das Abschlussfest der 4. Klasse statt. Kinder und Eltern organisierten und gestalteten im kleinen Rahmen ein außergewöhnlich schönes Fest.

Die Kinder zeigten eine fantastische Choreografie, sangen



selbst gedichtete Lieder, hielten sehr spannende Lesungen und schlussendlich gab es noch einen Film. Jedes Kind hat ein kurzes Video gedreht, indem es eine Episode aus vier Jahren Volksschulzeit erzählt. Es war ein sehr

gelungenes, einzigartiges und berührendes Abschlussfest.

Köstliches Essen und Trinken verfeinerten die Feierstunden. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder und sonstigen Helfer. Auch an die Gemeinde ein Dankeschön für die zur Verfügungsstellung des Fidelitys. Ein weiterer Dank geht an das Lagerhaus Studenzen für die großzügige „EIS-Spende“.

Mögen uns die berührenden Momente lange in Erinnerung bleiben.

*Brigitte Pachler-Kickmayer und  
Claudia Unger*

## ELTERN-KIND-BILDUNG

### Neues Programm für das Bildungsjahr 2020/2021

Seit Oktober vorigen Jahres gibt es unter dem Motto „**Gemeinsam wachsen!**“ ein neues Angebot für unsere Familien in der Gemeinde Eichkögl - das Eltern-Kind-Bildungsprogramm. Mit Unterstützung des Vulkanland Steiermark wurde zu diesem interessanten Thema eine Informationsbroschüre erstellt und jedes Bildungsjahr, das entspricht immer einem Schuljahr, gibt es ein Angebot an fünf diversen Veranstaltungen, wie zB Vorträge, Workshops, Erste Hilfe Kurse, Kino mal ganz anders, Theater usw.. Diese Termine werden mittels eines Flyers im Herbst zusammen mit der Gemeindezeitung an alle Familien der Gemeinde ausgesendet (siehe Innenteil). Sinn ist es, ein An-

gebot für Familien anzubieten, welche dann im gemütlichen Beisammensein Kontakte knüpfen, Werte erfahren und sich austauschen können.



Zusätzlich gibt es seit Oktober vorigen Jahres den Familienpass in der Gemeinde Eichkögl, den man sich in der Gemeinde oder bei den Veranstaltungen

direkt abholen kann. Nach 15 besuchten Veranstaltungen gibt es eine Bildungsprämie in der Höhe von € 50,00 in Form von Eichkögl-Gutscheinen. Es zählen auch Veranstaltungen aus anderen Gemeinden mit einer Teilnahmebestätigung.

Im letzten Bildungsjahr konnten coronabedingt nicht alle Veranstaltungen stattfinden, das wird natürlich, sofern es die Situation zulässt, nachgeholt. Unter anderem bieten wir im heurigen Bildungsjahr auch Familienyoga und ein tolles Theaterstück für die ganze Familie an.

Leben und wachsen wir gemeinsam mit unseren Werten.

*Das Eltern-Kind-Bildungsprogramm-  
Team der Gemeinde Eichkögl*



# JUGEND

## Aktionswoche: Bildung und Beruf

Steiermarkweite Aktionswoche informiert rund um Bildung und Beruf

*Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.*  
(Konfuzius)

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter. Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals von **23. bis 27. November mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und**

**Berufsorientierung informiert.**

Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet Steirerinnen und Steirern eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene.

Ab Mitte September sind das



Programm und alle Infos zu den Aktionen in den Regionen unter [www.bbo-woche.at](http://www.bbo-woche.at) einsehbar. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung.

## Junge Bühne: Theater für Jugendliche

Ausdrucksmöglichkeit. Selbstbewusstsein. Mut. Spaß. Nur einige Schlagworte, die man mit Theaterspielen verbindet. Du bist zwischen 15 und 21 Jahre alt und wolltest das vielleicht schon immer einmal ausprobieren? Oder du bist sogar schon in einem Theaterverein in deiner Gemeinde aktiv und möchtest dich im Schauspielen verbessern? Dann solltest du dir den **9. Oktober**

**2020** gleich in deinem Kalender vormerken!

Mit der Initiative „JUNGE BÜHNE“ wird Jugendlichen ab 15 Jahren in der Südoststeiermark eine Möglichkeit geboten, sich näher mit dem Theaterspielen auseinanderzusetzen. „Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen.“ ist sich Leo Prassl, langjähriger Regisseur von Stra-

den Theater, sicher. Auch wenn der Einstieg in die Theaterwelt für manche etwas Überwindung benötigt, ist es ein unbeschreiblich gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden“ zu haben!

Die Kleinkunstabtuhne in Straden, die von Straden-aktiv Gründer Wolfgang Seidl seit Jahren mit verschiedenen Produktionen bespielt wird, soll zukünftig die Bühne für junge SchauspielerInnen bieten.

Komm zum Infoabend am 9. Oktober 2020 um 17 Uhr in die Pizzeria Key West in Straden und erfahre mehr über die Möglichkeiten des Theaterspielens zusammen mit anderen jungen Leuten in deiner Region!

Infos auch auf Instagram: <https://www.instagram.com/junge.buehne/>

Ein Angebot des Fördervereins Lebenskraft Straden und vom Landesverband für außerberufliches Theater, Informationen bei Sabine Paul-Enzinger 0664/5133947



**Du bist jung.  
Du interessierst dich  
fürs Theaterspielen.  
Hier bist du richtig.**

**jungeBühne**

**SAVETHEDATE  
FREITAG 9. OKT  
17 UHR INFOABEND  
PIZZERIA KEY WEST  
STRADEN**



# MUSIKVEREIN EICHKÖGL

## Liebe Musikfreunde!

*Das Beste in der Musik steht nicht  
in den Noten.  
-Gustav Mahler-*

Viel Spaß beim Lesen und Kli-  
cken in unserer Fotogalerie  
([www.mveichkoegl.at](http://www.mveichkoegl.at))

## RÜCKBLICK

### Feiert die Feste wie sie fallen ...

Spät aber doch! Aufgrund der Co-  
rona-Situation verspätete sich der  
Weckruf zum 50. Geburtstag für  
unsere Marketenderin Stefanie  
Rabl um ein paar Wochen. Aber  
aufgeschoben ist nicht aufgehoben –  
nachgeholt wurde dieser Ehrentag  
mit voller Mannschaft an einem  
Samstag um (fast) 6  
Uhr morgens. :-) Gemeinsam mit  
unseren Musidamen durften wir  
das Geburtstagskind aus den Fe-  
dern holen. Wie es bei uns üblich  
ist, überraschten wir unsere liebe  
Steffi mit einem mitgebrachten  
Frühstück. Wir danken Dir für die  
tolle Zeit und wünschen Dir noch-  
mal alles Gute! Auf viele weitere  
lustige Jahre mit Dir :-)



**Früh aufstehen...** hieß es auch  
am 02.07.2020. Unser 1. Trom-  
peter Christian Weigl wurde 40.  
Aber als hätte er die fast nächst-  
lichen Besucher schon erwartet,  
stand er bereits mit einem Kaffee  
parat :-)

Beim gemeinsamen Frühstück  
feierten wir gemütlich mit ihm in  
den Tag hinein.



### Einige Tage später...

selber Ort – etwas christlichere  
Uhrzeit :-) wurde dann groß gefei-  
ert. Mit der gesamten Musikfami-  
lie waren wir dann beim großen  
40er-Fest geladen. Es war wirklich  
ein Schmankerlfest vom Feinsten –  
vom einzigartigen Vorspei-  
senbuffet – über Gegrilltes – ein  
riesiger Nachspeisentisch- und  
Cocktails – es war für jeden etwas  
dabei! Vielen Dank lieber Christi-  
an, dass wir mit Dir feiern durften  
und wir wünschen Dir nochmals  
alles Liebe und Gute.



## Pracht in Tracht

Mit Spannung erwartet haben  
unsere 5 Neuzugänge Viktoria  
und Johanna Meister, David Faist,  
Elias Rath und Manuel Weigl den  
Termin zur Trachtenanprobe mit  
unserer Schneiderin Christine  
Trummer. Stolz präsentierten sie  
ihr neues „Musigwand“ bei unse-  
rer ersten Ausrückung – der Fir-  
mung in Eichkögl.



## Firmung Eichkögl

Am 11.07.2020 fand bei herrlich  
sommerlichen Temperaturen und  
strahlendem Sonnenschein die  
Firmung von 6 Firmlingen in  
Eichkögl statt. Los gings für uns  
mit einem Fußmarsch vom fi-  
delium bis zum Zieserkreuz, wo  
wir die Firmlinge samt ihren Fa-  
milien abholten und weiter Rich-  
tung Kirche marschierten. Vor  
der Sakristei erwartete uns be-  
reits unser Herr Pfarrer Provisor  
Franz Handler und der Firmspen-  
der Pfarrer Mag. Friedrich Weing-  
gartmann. Zusammen mit den  
Landsknechten begleitenden wir  
alle vor die Pforten unserer Pfarr-  
kirche. Während der heiligen  
Messe durften wir bei Fam. Neu-  
meister einkehren und wurden  
wie immer sehr lecker verköstigt.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Danach spielten wir für die frisch gefirmten Jugendlichen samt Firmgesellschaft vor der Kirche ein paar Märsche. Es war ein sehr schöner Tag, an dem auch der Wettergott hervorragend mitspielte. Vielen lieben Dank dem Pfarrgemeinderat für die tolle Verpflegung bei Fam. Neumeister.



## MUSIKERNACHWUCHS

### Nachwuchs auf der B Tuba

Vor einigen Wochen haben wir uns blechtechnisch etwas erweitert –Christian Rabl absolvierte seine ersten Proben und auch schon seine erste offizielle Ausrückung. Wir sind sehr stolz, dich nach so kurzer „Lern“-Zeit in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und wünschen dir weiterhin viel Spaß beim Proben und bei den Ausrückungen mit uns :-)



### Sommerproben Youngsters

Seit 01. August haben wir sommerliche Unterstützung durch unsere MusikschülerInnen, die bereits schon sehr motiviert zur ersten Probe kamen. Julia Schröck, Jana Jandl an der Querflöte, Lena Weigl, Julian Oswald, Niki Nöst an der Trompete. Es ist sehr schön, so junge talentierte MusikerInnen an unserer Seite zu haben und ihnen das Vereinsleben etwas näher zu bringen. Im Herbst werden wir die ge-

meinsam erprobten Stücke im Rahmen eines Konzertes (nähere Information gibt es bald:-) ) zum Besten geben. Auf das gemeinsame Musizieren mit euch freuen wir uns schon.



### Urnenbeisetzung

Kurz nachdem in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein Nachruf von unserem Ehrenkapellmeister Josef Birchbauer zu lesen war, durften wir Anfang August bei seinem letzten Weg dabei sein und ihn ehrenwürdig verabschieden.



### Überraschungsbesuch bei der Freitagsprobe

Bei einer Freitagsprobe im August überraschte uns hoher Besuch :-) ein „alter Hase“ unserer Vereinsgeschichte. Sohar Fredi auf Heimatbesuch in Eichkögl ließ es sich nicht nehmen, auf ein gemütliches Beisammensein wie in alten Zeiten freitags bei der Probe vorbei zu schauen. Wir haben uns wirklich sehr gefreut mit ihm in Erinnerung zu schwelgen und mit ihm über Geschichten von früher zu quatschen.



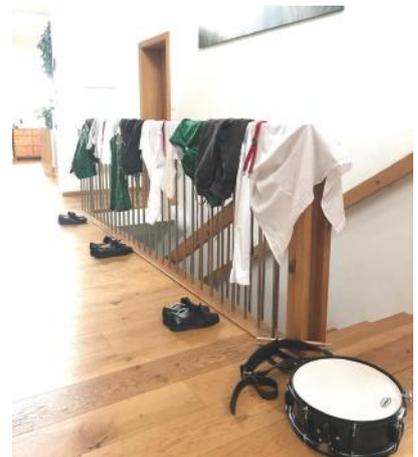
### Hoher Besuch in Klein Mariazell

Schon als Kind pilgerte der emeritierte Erzbischof von Salzburg, Dr. Alois Kothgasser mit seiner Mutter zu Fuß von seinem Heimatort St. Stefan im Rosental zu Wallfahrtskirche Klein Mariazell nach Eichkögl. Im Zuge seines Heimataufenthaltes beehrte er unseren Wallfahrtsort am 13. August wieder mit einem Besuch und feierte mit den Pilgern auf dem südoststeirischen Raum der Monatswallfahrt zum Fatimagedenken einen besonders würdevollen Gottesdienst zu Ehren der Großmutter.

(Text Ingrid Donnerer)

Wir vom Musikverein wurden gebeten, den Empfang musikalisch zu umrahmen und konnten trotz der kurzfristigen Einladung mit stolzen 5 Reihen aufmarschieren. Da der Empfang leider ins Wasser fiel, suchten wir Unterschlupf beim Neumeister. An dieser Stelle möchten wir uns beim frisch gewählten Pfarrgemeinderat für die köstliche Verpflegung recht herzlich bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit. Zum Glück konnten wir den Auszug bei anfangs noch leichtem Regen doch noch musikalisch umrahmen und ein paar Märsche zum Besten geben.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



## Sommerwandertag

Als „Kennenlern“-Tag verbrachten wir mit unseren Musi-Youngsters einen Nachmittag, wo wir Eichkögl und Umgebung, für uns „neu“ erkundeten. Kleine Zwischenstationen gab es beim Fischteich der Familie Kern und bei unserer Obfrau Bianca Rabl, die eine kleine Stärkung und Erfrischung für uns vorbereitete. Angekommen bei Anna (Fam. Kern) gab es eine Abkühlung im Pool, Steckerlbrot und viele Geschichten am Lagerfeuer. Es war ein sehr schöner Tag mit unseren NachwuchsmusikerInnen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer mit euch.



## Beach Volleyball-Feeling in Mitterfladnitz

Nach der Sanierung des Beachvolleyplatzes auf Initiative der Gemeinde Eichkögl und einigen fleißigen Helfern wurden wir als Musikverein gefragt, ob wir denn ein Volleyballturnier veranstalten wollen, um den tollen Platz ein bisschen mehr zu nutzen und

evtl. auch „Auswärtige“ auf dieses schöne Platzerl in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen. Einige wenige Gespräche reichten und führten schnell zur Idee, ein GaudiTurnier mit einigen verschiedenen Stationen zu organisieren. Das spätsommerlich warme Wetter meinte es gut mit uns, denn schon beim Aufbau kamen wir ganz schön ins Schwitzen. :-). Nach so einer langen Zeit ohne größere Veranstaltung (Corona bedingt) waren wir wirklich alle sehr motiviert und freuten uns richtig, mal wieder was gemeinsam auf die Beine zu stellen und auch für das Zusammenkommen im Ort zu arbeiten. Unsere Obfrau Stellvertreterin Anna Rabl übernahm somit die Organisation für ihre erste große Veranstaltung und David Obojes mit seinen 5 Schiedsrichtern die Turnierleitung. 18 Teams mit den kreativsten Namen und Kostümierungen traten nicht nur beim Turnier an, sondern gaben auch bei der Schankwertung ganz schön Gas. :-). Auch den Kindern, die uns so zahlreich besuchten wurde einiges geboten. Von Basteln, über Schminken, Riesenseifenblasen und Hüpfburg – keiner war hier gelangweilt. Unser Moderator Ewald Rath führte uns auch perfekt durch den Tag und hatte jeden und alles im Blick. Wir bedanken uns nochmal bei allen Helfern, Sponsoren und natürlich bei allen Besuchern, die diesen Tag „im Freien“ mit uns genossen haben. Wir hoffen die tollen Bilder machen Lust auf Sand&mehr - sodass der Volleyballplatz von Groß&Klein bespielt wird.



**Name:** Bernhard Lederer  
**Instrument:** Zugposaune  
**Mitglied beim MV seit:** 2003

### Zur Musik gekommen bin ich durch...

... einen Verwandtenbesuch als Kind, wo ich die Steirische Ziehharmonika ausprobieren durfte. Von da an war ich vom Musizieren begeistert. So erlernte ich die Zugposaune und trat dem Musikverein bei.

### Beim Musikverein gefällt mir...

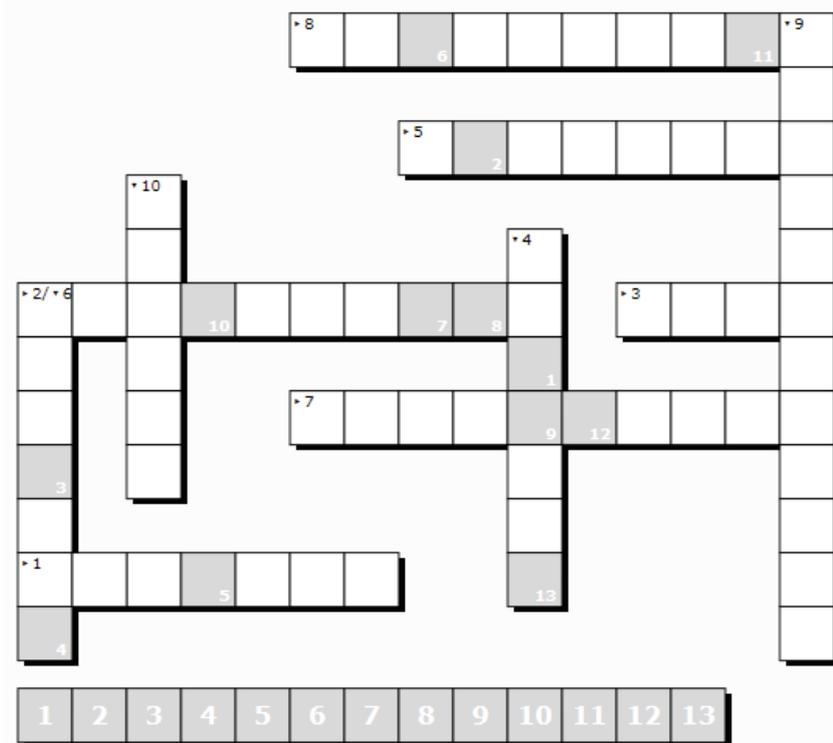
...das gemeinsame Erarbeiten und Spielen von Musikstücken und mit dieser Musik auch anderen Menschen Freude zu bereiten.

**Mein Lieblingsmarsch:**  
Bolero

**Meine Lieblingsausrückung:**  
Wunschkonzert

## Musi-Rätselspaß

1. Wie heißt das kleinste Holzblasinstrument, welches im Musikverein gespielt wird?
2. Wie heißt die Person, die unsere Kapelle beim Marschieren anführt?
3. Welche Farbe hat das Gilet von unserer Musiktracht?
4. An welchem Wochentag finden bei uns die Proben statt?
5. Wo findet unser jährliches Wunschkonzert statt?
6. Was verkaufen unsere Marketenderinnen?
7. Welches Instrument ist am Häufigsten im Musikverein Eichkoggl vertreten?
8. Welches Instrument befindet sich beim Marschieren immer in der letzten Reihe?
9. In welchem Gebäude finden unsere Proben statt?
10. Wie lautet der Vorname unserer Obfrau?



**Name:** Jacqueline Manninger  
**Instrument:** Querflöte  
**Mitglied beim MV seit:** 2012

**Zur Musik gekommen bin ich durch...**  
 ... meine Musikschulkollegen

**Beim Musikverein gefällt mir...**  
 das gemeinsame Musizieren, Lachen und vor allem das Tanzen. Die Musik ist wie eine zweite „kleine“ Familie mit der man durch dick und dünn geht und immer zusammenhält.

**Mein Lieblingsstück:**  
 Von Freund zu Freund

**Meine Lieblingsausdrückung:**  
 Musikertreffen

Wir hören uns!  
 Euer Musikverein Eichkoggl  
[www.mv-eichkoegl.at](http://www.mv-eichkoegl.at)



## Musikerwitz

**Was ist der beste Blechbläserwitz?**  
 Piano

**Der kürzeste Musikerwitz?**  
 Ein Musiker geht beim Neumeister vorbei.

**Was haben Trompeter und Vampire gemeinsam?**  
 Schreckliche Angst vor Kreuzen!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
 Bundesministerium  
 Landwirtschaft, Regionen  
 und Tourismus  
 LE 14-20





„Wer auf die Region schaut,  
auf den schaut die Region!“

# Innovationspreis 2021 der Regionalwirtschaft

**13.500 Euro für die besten Ideen und Projekte**

Die Preise je Kategorie: 1. Preis: 3.000 Euro | 2. Preis: 1.000 Euro | 3. Preis: 500 Euro

**Einreichfrist: bis 15. Oktober 2020**

Im Rahmen der Wirtschaftsoffensive der Gemeinden des Steirischen Vulkanlandes.  
Info und Antragsformular auf [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) oder unter Tel. 03152-8380-12







# USC EICHKÖGL

## Neues vom USC Eichkögl

Nach langer Coronapause starteten unsere Mannschaften Mitte Juli wieder mit dem Training am Sportplatz in Eichkögl. So sah man viele freudige Gesichter, die nach langer Zeit wieder ihrer Leidenschaft, dem Fussballsport nachgehen konnten.

### KM Spieljahr 2020/21

In der Kampfmannschaft gibt es einige Veränderung im Vergleich zur verkürzten Vorsaison. So dürfen wir mit Matthias Zaff und Lukas Winter zwei bekannte Namen bei uns in Eichkögl begrüßen. Matthias Vater und sein Onkel prägten unser Spiel in den 90igern und er möchte dies natürlich erfolgreich fortsetzen. Lukas Bruder war noch vor einigen Jahren bei uns als Torjäger aktiv, nachdem es ihn beruflich nach England zog. Er wird ab sofort bei uns als Tormann die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung bringen. Desweiteren kamen aus der Bezirkshauptstadt Feldbach Mato Petrovic und Martin Gutgesell zu uns. Beide waren bereits in der Landesliga aktiv und sollen bei uns die nötigen Fäden im Spiel ziehen. Unsere Defensive wurde mit Josip Kozic, wohnhaft in St. Peter/O verstärkt. Sehr erfreulich ist, dass wir zum Trainingsstart Patrick Groß, Marc Wurzinger und Thomas Schröck neu begrüßen durften. Patrick kam von Hartberg U16 zurück, Marc von Kirchberg U17 und Thomas spielt zurzeit noch in der U16 in Markt Hartmannsdorf. Sie sollen langsam und gezielt in die Kampfmann-

schaft integriert werden. Weiters nimmt auch der zwanzig jährige Student Beqiri Fisnik am Training teil, der besonders durch seinen guten Charakter in den ersten Trainingswochen aufgefallen ist.

So starten wir in das schwierige zweite Spieljahr der Oberliga Süd-Ost, wo wir sehr zuversichtlich sind, dass wir die angestrebten Ziele erreichen werden.

### Oberliga Saison 2020/21 Spielergebnisse/Termine

29.08 Eichkögl: Anger	2:3
04.09 Kirchbeg: Eichkögl	3:0
11.09 Eichkögl: Fladnitz/T	1:0
19.09 Eichkögl : Fehring	
25.09 Ilzta : Eichkögl	
03.10 Eichkögl : Waldbach	
09.10 Feldbach: Eichkögl	
16.10 Eichkögl: Gleisdorf	
23.10 Waltersdorf: Eichkögl	
31.10 Eichkögl: Krottendorf	
07.11 Hartberg II: Eichkögl	
14.11 Eichkögl: Pöllau	
20.11 Pischelsdorf: Eichkögl	



### Jugend(U12-U17)

Auch heuer haben unsere jungen Spieler/innen wieder die Möglichkeit bei unserer 7er Gemeinschaft Trainings und Spiele zu absolvieren.

### SG U16 Eichkögl/Hartmannsdorf

Ab heuer haben wir zusätzlich zu unseren bestehenden 7er Gemeinschaft eine weitere Mannschaft(U16) zusammen mit Markt Hartmannsdorf gegründet. Die Spiele werden in Markt Hartmannsdorf und Eichkögl ausgetragen. Das Trainerteam bildet Jürgen Fuchs, Patrick Kulmer und Werner Groß.

### U8 (bis Jahrgang 2013)

Die U8 bereitet sich seit Sommeranfang unter Leitung von Markus Timischl für die Herbstsaison 2020 vor, denn auch für die Jüngsten des USC warten zahlreiche Turniere in denen sie auch endlich wieder gegen andere Teams antreten dürfen.

Um sich auch richtig sportlich präsentieren zu können wurde die U8 heuer mit neuen Trainingsanzügen und Trainingshirts ausgestattet.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei den Unterstützern GraWe Alexander Tieber, Metallbau Matthias Kern, Transporte Herbert Pendl sowie Intersport Gleisdorf bedanken.

Da wir auch weiterhin wollen, dass unsere junge Gruppe wächst: Alle Interessierten Kinder ab 4 Jahren können sich bei Markus Timischl (0664 3066683) melden oder sind eingeladen, einfach einmal bei einen Freitag Training (17:00 Uhr) vorbeizuschauen, um reinzuschnuppern

und mit allen Kindern Spaß zu haben.

Wir wollen, dass unsere junge Truppe weiterwächst und hoffen alle für Bewegung und Spiel im Team begeistern zu können.

Trainingstermine:

Mittwochs u. Freitags 17:00-18:15

### Kontakt bei Interesse:

Werner Groß 0664 4026080

Markus Timischl 0664 3066683



### Flutlichtanlage

Wie bereits bei vorangegangenen Gemeindeberichten erwähnt, war es für den Verein ein großes Anliegen eine Flutlichtanlage zu

realisieren. Nun darf ich Ihnen mit großer Begeisterung mitteilen, dass dies bereits realisiert worden ist. Die Abnahme durch den Steirischen Fußballverband wurde erfolgreich abgeschlossen. Die U16 Mannschaft (SG), konnte bereits die LED Flutlichtanlage mit einem Spiel unter der Woche gegen U17 Kirchberg(SG) einweihen. Nochmals möchte sich der Vorstand bei allen **Helfern, der Fa. Erdbewegung Brandl, der Gemeinde Eichkögl und bei Herrn Bürgermeister Ing. Heinz Konrad** recht herzlich bedanken.



Durch den Flutlichtbau ist für den Sportverein ein Restbetrag geblieben, deswegen bitten wir Sie an unserer Bausteinaktion teilzunehmen. Die Verlosung ist bei unserem alljährlichen Weihnachtsbazar.



**Bausteinaktion**  
**LED Flutlichtanlage**

USC EICHKÖGL

Bausteinpreis € 4,-

1/2

Wir investieren für unsere nächste Generation!

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**1. Preis: Weber Gas Grill**

**2. Preis: Therme Loipersdorf Gutschein**

**3. Preis: Hochbeet**

**und viele tolle weitere Preise!**

Die Verlosung findet am 29. November 2020 beim Weihnachtsbazar statt!

### Vorankündigungen

- 19.09, 18 Uhr 30, Eröffnungsspiel der Flutlichtanlage gegen Fehring
- 29.11, falls es bei den derzeitigen Coronabestimmungen bleibt, freuen wir uns, sie zu unserem Weihnachtsbazar im fidelium einladen zu dürfen. Freuen sie sich auf eine abwechslungsreiche Weihnachtsausstellung von regionalen Anbietern und auf hervorragende Küche. Die Ausstellung findet im fidelium und im Außenbereich statt.

Am Veranstaltungsort gelten die dann gültigen Corona Bestimmungen der Bundesregierung.

*Der Vorstand des  
USC Eichkögls*

# NEUES AUS EICKÖGL

## Jägerfest 2020

Aus bekanntem Grunde können wir heuer das beliebte Jägerfest nicht abhalten!

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder ein schönes Jägerfest veranstalten können und die Wildgulaschjause servieren dürfen! Auf diesem Wege ein „Danke“ an die Mitterfladnitzer für euer jagd- und wildfreundliches Verhalten!

**Ingrid Donnerer** hat bei der Zeitung NEUES - LAND Platz 1 beim Wettbewerb „Fotos steirisches Lieblingsplatzerl“, erreicht.

Wir gratulieren herzlichst, auch zur Auswahl des **Motives!**



## Mariazellwallfahrt im Gedenken an Engelbert Paier

Am 3. September feierten rund 100 Eichköglerinnen und Eichkögler in der Basilika Mariazell einen Gottesdienst im Gedenken an Engelbert Paier.



Bereits am 30. August machte sich eine Gruppe von 10 Personen vom Kirchplatz in Eichkögl aus auf den Weg, um wie auch schon in den letzten 20 Jahren nach Mariazell zu pilgern. Zu den besonders tapferen Gehern, denen heuer die teilweise feuchten Witterungsbedingungen etwas zusetzten, stießen im Laufe der Tage weitere Wanderer hinzu und so erreichten am 3. September 23 Personen wohlbehalten und übergücklich ihr Ziel. Bestens organisiert wurde der Marsch diesmal von Rupert Krainer aus Mitterfladnitz. Helmut Sohar begleitete in bewährter Weise die Truppe wiederum mit dem Bus.

Am Nachmittag trafen dann die Fußwallfahrer, eine große Gruppe, angereist mit dem Bus (Danke der Fa. Pfeifer und unserem Chauffeur Gustl Niesswohl für

die gute Zusammenarbeit) und auch mehrere Eichkögler, die privat mit dem PKW diese Wallfahrt antraten, aufeinander um an diesem Gnadenort eine heilige Messe zu feiern.

Zelebriert wurde dieser Gottesdienst von Pfarrer Georg Stockert aus Aspern (Wien), der zeitgleich mit seiner Wallfahrergruppe ebenfalls nach Mariazell gepilgert ist. Unsere beiden Seelsorger, die uns gerne begleiten wollten, waren leider verhindert. Geistl. Rat Franz Handler konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, kam aber vor der Abfahrt in Eichkögl zum Bus und gab die besten Segenswünsche mit auf die Fahrt und Pfarrer Kremser nahm am Begräbnis eines Priesterkollegen, der auch ein sehr guter Freund von ihm war, teil.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten Johanna und Alexandra Weigl und Sabrina Maier in hervorragender Weise.

In diesem würdevollen Gottesdienst zu Ehren unserer Gottesmutter Maria konnten wir all unsere persönlichen Anliegen



und Bitten mit einbringen, aber auch unsere Dankbarkeit für alles, das Gott für uns bereit hält und....dass Engelbert Paier ein Geschenk und sein Leben ein Segen war, für seine Familie, für seine Freunde, Kollegen und Kameraden, für alle die mit ihm eine mehr oder weniger lange Wegstrecke seines Lebens gehen durften.

Die Erinnerung an ihn war bei dieser Wallfahrt besonders spürbar. – Danke, dass wir Engelbert gehabt haben! Sein Leben ist an jenes Ziel gelangt, dem wir alle entgegengehen, es wird nicht beendet, so ist unser Glaube, sondern vollendet in Gott.

*Ingrid Donnerer*

## Volleyballplatz

Dem Volleyballplatz in Mitterfladnitz wurde neues Leben eingehaucht. Mit dem Grundbesitzer konnten wir das Einvernehmen herstellen, um den Platz weiter in Anspruch nehmen zu dürfen. An dieser Stelle vielen Dank an Familie Gradischnig.

Der Platz steht der Öffentlichkeit kostenlos und jederzeit zur Verfügung. Die WC-Anlagen des Tennisclub dürfen ebenfalls genutzt werden. Danke an die fleißigen Helfer für das Instandsetzen unseres Beachvolleyballplatzes.



## Filmdreh in Eichkögl

### „Verabredung im Herbst - Ein Abenteuer“ - Melodram

Im August war Sebastian Brauneis, Studio Brauneis, samt seinem Filmteam in Eichkögl und hat anfangs in Erbersdorf, später in Mitterfladnitz und zuletzt in und vor der Wallfahrtskirche Klein Mariazell Filmszenen gedreht.



## Eichkögler Blumenschmuckbewerb 2020

Ein sehr durchwachsener Sommer geht zu Ende und die diesjährigen Gewinner des Eichkögler Blumenschmuckbewerbs sind ermittelt.

In einer geselligen Runde im Gasthaus Monschein konnten drei Geldpreise und Warenkörbe mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde an alle, die mitgemacht haben, übergeben werden.

Wir gratulieren den Siegern des diesjährigen Eichkögler Blumenschmuckbewerbs ganz herzlich:

1. **Martina Schröck, Mitterfladnitz**
2. **Gertraud Trummer, Erbersdorf**
3. **Rosi Schögler, Eichkögl**



Ein großes Dankeschön für die Mühe und Arbeit an ALLE, die sich um einen schönen Blumenschmuck in unserer Gemeinde bemühen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr mitmachen!

Dass die tollen Preise finanziert werden können, braucht es Gönner. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren:

- Hauptsponsor Gemeinde Eichkögl
- Erdbewegung Anton Brandl
- Bürgermeister Ing. Heinz Konrad
- Claudia Manninger, Frisierstube
- Pfarrgemeinderat Eichkögl
- BIRitec GmbH, Peter Birchbauer
- ÖKB Eichkögl
- GRAWE Zentralinspektor Alexander Tieber
- Frauenbewegung Eichkögl
- Dr. Roland Atzlsdorfer
- Bauernbund Eichkögl
- Rosemarie Monschein, Gasthaus Monschein
- SPÖ Eichkögl, Josef Gerger
- rhs Andrea Scheer
- GRAWE Regionalvorstand Manfred Tieber
- Tourismusverband Eichkögl
- Obsthof Brandl

## Blumenschmuck am Kirchplatz

Wir bedanken uns bei der Frauenbewegung recht herzlich für Ihren Einsatz am Kirchplatz. Sie verwandeln mit Ihrer Arbeit den Kirchplatz zu einem Juwel. Unermüdlich werden die Blumen und Pflanzen den Jahreszeiten angepasst und werden dabei von Andrea Scheer täglich (teilweise sogar öfters an einem Tag) gegossen.



## Reisepässe und Personalausweise

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden. In der Gemeinde erfolgt die Vorhebung der Daten und die Gebühren werden einkassiert.

### Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint  
€ 75,90

Notpass ab dem 12. Lebensjahr  
€ 75,90

Express-Pass  
€ 100,00

Kinderreisepass bis zum 12. Lebensjahr  
€ 30,00

Kinderpass bis zum 2. Geburtstag  
*gratis*

Personalausweis ab dem 16. Lebensjahr  
€ 61,50

Personalausweis bis zum 16. Lebensjahr  
€ 26,30

### Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde
- persönliches Erscheinen (Fingerprint, Unterschrift)



*Backparty*  
by **LUMARA**®



Backvergügen für *Groß und Klein*  
mit süßer und/oder pikanter Vorliebe.

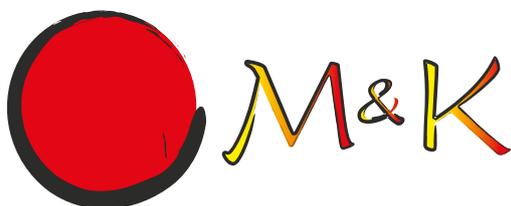
Alle Backwaren können nach Veranstaltung mitgenommen werden.



 <http://fb.me/birgitsbackglueck>

Voranmeldung unter:  
**0664/34 72 335**

Birgit Monschein  
Mitterfladnitz 158  
8322 Eichkogel



• Kachelöfen • Herde • Heizkamine

*Meister-Kachelöfen*

**Matzer Hannes** Hafnermeister  
Puch 61, 8341 Paldau  
**+43 664 451 38 73**

**www.matzerofen.at**



# WISSENWERTES

## Nahversorgergutscheine

Die Eichkögler Nahversorger-Gutscheine sind im Gemeindevamtsamt erhältlich.

Viele Eichkögler Betriebe beteiligen sich an dieser Gutscheinaktion.

aktion.

Perfekt als Geschenk unterstützen Sie mit diesem Gutschein die heimische Wirtschaft bzw. Eichkögler Betriebe.



Wohnung  
ab sofort  
zu vermieten

75m<sup>2</sup>

Kontakt:

Tel. 03115/3225

## Einladung zum Gaudi Turnier



DER ESV EISBLUME EICHKÖGL  
VERANSTALTET EIN TURNIER,

TERMIN: FREITAG 09. OKT. 2020 UM 18:00 UHR (START 18:30)  
SAMSTAG 10. OKT. 2020 UM 07:00 UHR (START 07:30)  
SAMSTAG 10. OKT. 2022 UM 13:00 UHR (START 13:30)

JEWELNS 5 MANNSCHAFTEN, 2 DURCHGÄNGE

ORT: STOCKSPORTHALLE BEIM GH MONSCEIN - FREISSMUTH

STARTGELD: EUR 40,- EINZUZAHLEN BEI ANMELDUNG

NENNUNGEN: PETER ZETTELBAUER: 0664/2813012

PREISE: WARENPREISE

HAFTUNG: DER VERANSTALTER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNGEN

DER ESV EISBLUME EICHKÖGL  
WÜRDTE SICH FREUEN, IHRE  
MANNSCHAFT BEI UNSEREM  
TURNIER BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

OBMANN:  
ZETTELBAUER PETER

SCHRIFTFÜHRER:  
TRUMMER RUPERT



## Yoga für dich

Komm mehr in deinen eigenen Fluss! Yoga bringt mehr Leichtigkeit, Erdung, Balance, Konzentration, Ausdauer und Feuer in dein Leben.

Für Anfänger und erfahrene Yogis. Sonntags um 8:30 ab dem 4.10. in Markt Hartmannsdorf, Hauptstraße 30 gegenüber Praxis Punkt

Bring eine Yogamatte und eine Decke und was du brauchst um dich wohl zu fühlen.



# STERBEFÄLLE

In tiefer Anteilnahme

**Rosa Brünner**  
Mitterfladnitz  
83 Jahre

**Adolf Guenther Sohar**  
Eichkögl  
78 Jahre

**Anna Josefa Gogg**  
Mitterfladnitz  
55 Jahre

**Maria Spörk**  
Mitterfladnitz  
85 Jahre

**Rosa Neubauer**  
Erbersdorf  
91 Jahre

**Josef Spörk**  
Mitterfladnitz  
84 Jahre

# GEBURTEN

Wir begrüßen

**Marco Posch**  
Eichkögl  
geb. 17. Juni

**Timo Ofner**  
Erbersdorf  
geb. 11. August

**Florian Sailer**  
Mitterfladnitz  
geb. 08. Juli

**Finn Anton Kienreich**  
Eichkögl  
geb. 04. September

**Constantin Neuhold**  
Eichkögl  
geb. 13. September



# WIR GRATULIEREN

Geburtstagsjubilare

## 60. Geburtstag

Erna Einsinger  
Karin Lehr  
Anna Fraiß  
VBGM aD Manfred Michael Tieber  
Herbert Fladerer  
Sonja Maria Vogrin  
Siegfried Haidinger

## 70. Geburtstag

Johann Handler  
Annemarie Höfler  
Maria-Anna Weber  
Helga Monschein  
Erich Anton Schenk

## 75. Geburtstag

Ernestine Theresia Gölles

## 65. Geburtstag

Johann Schögler  
Johann Tieber  
Rosa Weigl  
Charlotte Feichter-Heinrich  
VBGM aD Ernst Karl Donnerer  
Helene Obendrauf

## 80. Geburtstag

Erika Hütter

## 85. Geburtstag

Karl Tertinegg

## 90. Geburtstag

Johanna Neuhold  
Theresia Temmel

## Schulabschlüsse

**Ursula Lohmann** hat den landwirtschaftlichen Facharbeiter **mit Auszeichnung** bei der Landwirtschaftsschule Hatzenorf bestanden.

**Philipp Maier** hat die Matura an der HTL Weiz für Wirtschaftsingenieure-Maschinenbau bestanden.

**David Posch** aus Mitterfladnitz, hat die Matura am BORG Feldbach mit **Gutem Erfolg** bestanden.

## Julia Temmel

(Foto) hat die Reife- und Diplomprüfung an der HLW Feldbach mit **Ausgezeichnetem Erfolg** abgelegt.



**80. Geburtstag**  
Josef Monschein  
BGM a.D.



v. l. n. r. Johann Monschein (80), Ingrid Donnerer (Pfarr-GR), Agnes und Johann Scheer (Goldene Hochzeit), VBGM Bernhard Monschein, Josef und Gertrude Fuchs (Diamantene Hochzeit), BGM Ing. Heinz Konrad, Josef und Margarethe Krenn (80), GR Ing. Wolfgang Puntigam, Elfriede Kotoucek (80) und Gatte